

Medizinische und psychologische Hilfsangebote für Geflüchtete

Diese Sammlung wurde bereitgestellt von 

Um das deutsche Gesundheitssystem zu verstehen, können Sie auf der folgenden Webseite nachlesen wer wofür zuständig ist:

<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-de/medizinische-versorgung>

COVID-19 HINWEIS

Während ihrem Aufenthalt in Deutschland werden Ihnen mit Sicherheit verschiedene Covid-19 Maßnahmen begegnen. Diese unterscheiden sich je nach Bundesland. Es ist deshalb wichtig, sich vor einer Reise in ein anderes Bundesland zu informieren, welche Regeln dort gelten. Es gilt zusätzlich an den meisten Orten Maskenpflicht.

Weitere Informationen rund um das Thema Covid-19 auf Ukrainisch und Deutsch finden Sie hier: <https://www.infektionsschutz.de/mediathek/materialien-auf-ukrainisch/>

Was bedeuten 3G, 3G-Plus, 2G und 2G-Plus?

- **3G**: vollständig geimpft **oder** genesen **oder** negativ getestet (mit Antigen-Schnelltest (max. 24 Std. alt) oder PCR-Test (max. 48 Std. alt))
- **3G plus**: vollständig geimpft **oder** genesen **oder** negativ getestet (mit PCR-Test (max. 48 Std. alt))
- **2G**: vollständig geimpft **oder** genesen
- **2G plus**: vollständig geimpft **oder** genesen **UND** negativ getestet (mit Antigen-Schnelltest (max. 24 Std. alt) **oder** PCR-Test (max. 48 Std. alt)) oder mit Booster-Impfung

NOTFÄLLE

- Notfallnummern für Nachts, Feiertags und Wochenende:
 - Rettungsdienst: 112
 - Polizei: 110
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Zu Notfällen zählen auch akute psychische Störungen & akute Selbstmordgefahr
- Kein Versicherungsschutz zwingend nötig: Auch wenn Sie keine Krankenversicherung haben und keinen Asylantrag stellen möchten, haben Sie Anspruch auf medizinische Hilfe im Notfall.
Man kann in Deutschland auch anonym und ohne Papiere in Notfällen ärztlich behandelt werden. Die Behandlung ist kostenlos. Organisationen in Ihrer Nähe sind hier zu finden:
<http://www.gesundheit-ein-menschenrecht.de/kontaktstellen/nordrhein-westfalen>
- Weitere Informationen zur medizinischen Versorgung in Deutschland:
<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-de/medizinische-versorgung> (Seite auf Ukrainisch, Russisch und Englisch verfügbar)
- Notfall-Wortschatz Russisch -> Deutsch:
<https://www.notfall-wortschatz.de/cdn/doc/notfall-wortschatz-russisch.pdf>

PSYCHOLOGISCHE UNTERSTÜTZUNG



'Akute' Fälle

- Direkte Vermittlung an Ärzte und PsychotherapeutInnen (Beratung): <https://www.medflex.de/help-ukraine> Video & Chat; auch Ukrainisch und Russisch
- Für Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren: <https://krisenchat.de/ukraine> WhatsApp, Telegram & SMS auf Ukrainisch und Russisch.
- Telefonseelsorge Doweria: erreichbar 24/7 unter +49 30 440 308 454 (Russisch)
- Hotline von Blau-Gelbes Kreuz: erreichbar 9-11 und 16-18 Uhr
 - Deutsch: 080028300410
 - Ukrainisch: 080028300411
 - Russisch: 080028300412
- Hotline Klinikum Ingolstadt: +49 841 880 2206, erreichbar Montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr auf Russisch und Deutsch

Erstberatung/Kostenlos/Ohne Versicherung

Online (Bundesweit)

- Psychosoziale online Beratung von einer humanitären Organisation <https://ipso-care.com/home-177.html>
- Deutsches Psychotherapeuten Netzwerk: +49 228 30434525, dienstags und donnerstags zwischen 12:00 und 14:00, E-Mail: post@dpnw.info
- Psychologische Beratung für LSBTI* Geflüchtete
 - Schwulen Beratung Berlin: refugees@sbberlin.info, Terminabsprache per E-Mail mit Hinweis auf Sprach-Wunsch.
 - Der LSVD bietet eine kostenlose und anonyme psychosoziale Beratung: miles@blsb.de, Telefon: +49 30 22 50 22 15

Lokal (Köln und Umgebung)

- Psychosoziale Zentren bieten Psychotherapie, Beratung, Sozialarbeit für Flüchtlinge, die durch Verfolgung, Folter, Haft, Krieg und Flucht traumatisiert oder psychisch erkrankt sind. In der Region Nordrhein-Westfalen gibt es mehrere Zentren: <http://www.psz-nrw.de/>. In Köln ist das Therapiezentrum folgendermaßen zu erreichen:

Spiesergasse 12, 50670 Köln

Telefon: +49 221 /16074-0, E-Mail: therapiefolteropfer@caritas-koeln.de

<http://www.psz-nrw.de/psz-netzwerk/tzfo-koeln/> (Seite nur auf Deutsch)

Die Clearingsprechstunde für Kinder, Jugendliche und Familien findet Dienstags 9-10 Uhr statt. Für Erwachsene findet sie jeden 1. Donnerstag des Monats von 10-11 Uhr statt.

- Eine Liste von interkulturellen Zentren, die zu verschiedenen Angelegenheiten beraten (Migration, psychologische und soziale Beratung, Deutschkurse, Menschen mit Behinderung, Senioren,...) ist hier zu finden: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/flucht-einwanderung/beratungsangebote-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine>



- Das Ausländeramt Köln hilft bei Fragen zum Aufenthaltsstatus von Geflüchteten.
Dillenburger Straße 56-66, 50475 Köln, Telefon: +49 221 22 12 56 01

Langfristige psychologische Unterstützung

Wenn Geflüchtete sich ausweisen können, kann sofort finanzielle Hilfe und eine Krankenversicherung beim Sozialamt mit Termin beantragt werden (in Köln: Neusser Straße 155, 50733 Köln. E-Mail: sozialamt.asylangelegenheiten@stadt-koeln.de, Telefon: 0049 (0) 221/221-35049).

Ukrainische Flüchtlinge haben Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Das schließt auch medizinische Leistungen (gemäß § 4 AsylbLG) ein, etwa bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.

Sofern Menschen beim Sozialamt Leistungen beziehen, erhalten sie eine elektronische Gesundheitskarte von deren Kooperationspartner der DAK Krankenkasse. Diese hat eine maximale Gültigkeitsdauer von 18 Monaten.

Benötigen Geflüchtete aus der Ukraine **vor** einem zu vereinbarenden Termin **dringende** medizinische Versorgung können sie einen Behandlungsschein erhalten.

Informationen zur Beantragung der Krankenversicherung bei der Stadt Köln unter:
<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/24403/index.html>